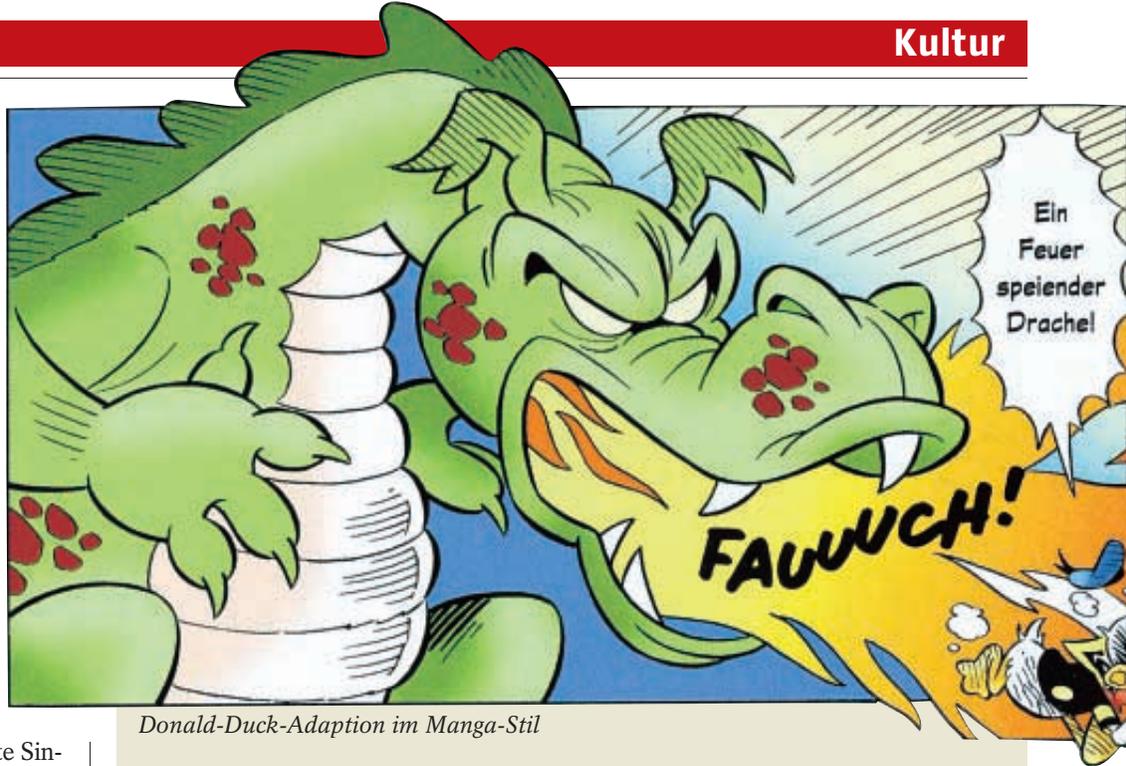


LÄRMSCHUTZ

Kampf dem Krach

Randale in der Schule, Radau Kauf der Straße, die Dröhnung in der Disco – unentwegt predigen die Warner vor dem modernen Alltagslärm tauben Trommelfellen. Jetzt will ein eingetragener Verband für mehr Ruhe sorgen: die „Initiative Hören e. V.“ Das Bündnis, zu dem sich so scheinbar unterschiedliche Gründungsmitglieder wie der Deutsche Kulturrat, die Deutsche Tinnitus-Liga, die Deutsche Hörbehinderten-Selbsthilfe, der Berufsverband der HNO-Ärzte und der WDR zusammengeschlossen haben, soll nach den Worten von Karl Karst, einem der drei Verbandsvorsitzenden, die „in der Gesellschaft eklatant vernachlässigte Sinnesform des Hörens kultivieren“. Teens und Twens sollen „statt mit dem Zeigefinger mittels Faszination darüber aufgeklärt werden, was sie im Leben alles durchs Ohr genießen“; die Industrie soll geräuschärmere Geräte bauen; den Gesetzgeber wollen die Initiatoren zwingen, „die Menschen konsequenter vor akustischem Terror zu schützen“. Drei „Botschafter“ – WDR-Intendant Fritz Pleitgen, Sozialministerin Ulla Schmidt und Max Fuchs als Vorsitzender des Deutschen Kulturrats – dienen als Bannerträger der Bewegung. Karst hofft, dass „die Bündelung von Kultur, Medizin und Medien in einem Verband dem wichtigen Thema endlich mehr Gehör verschafft“. Sein Wort in Gottes Ohr.



Donald-Duck-Adaption im Manga-Stil

COMICS

Donald süß-sauer

Donald Duck made in Japan will der Egmont Ehapa Verlag deutschen Fans nahe bringen. Unter dem Titel „Ente süß-sauer“ starten die Berliner eine Reihe mit dem cholerischen Erpel im Stil japanischer Manga-Comics. Ältere Donald-Abenteuer, geschaffen unter anderem von Altmeister Carl Barks, wurden für den japanischen Markt neu gezeichnet – und bieten nun „verblüffende Schnitte, rasche Bewegungen, hektische Nahaufnahmen“, wie das Vorwort verspricht. Entsprechend bevölkern Riesenroboter, Monstermotten und Drachen die grellbunten Szenerien. Seit die Auflage der Ehapa-Zeitschrift „Micky Maus“ von in Spitzenzeiten 1,2 Millionen Exemplaren auf unter 500 000 schrumpfte, werden Mangas für den Verlag immer wichtiger: 2002 konnte er den Umsatz dank der Japan-Titel um 200 Prozent steigern. Dass der Fernost-Donald mausmüde Kinder munter macht, erscheint indes fraglich: Die 8 Euro für 80 Seiten werden wohl nur ältere Leser aufbringen.